

Walserherbst Medieninformation, Juni 2020

FESTIVAL „WALSERHERBST“ AUF 2021 VERSCHOBEN

Auch das „steilste Festival mitten in den Bergen“ zieht die Konsequenzen aus den Corona-bedingten Einschränkungen im Veranstaltungsbetrieb. Der im August und September 2020 geplante Walserherbst wird um ein Jahr verschoben und findet nun von 20. August bis 12. September 2021 im Biosphärenpark Großes Walsertal statt.

www.walserherbst.at

Nach sorgfältigem Abwägen hat sich die Leitung des **Walserherbst** dazu entschlossen, die neunte Ausgabe des biennial stattfindenden Festivals aufgrund der Covid-19-Pandemie um ein Jahr zu verschieben, ebenso die **Radix Musikwerkstatt**. Das „steilste Festival mitten in den Bergen“ wird **von 20. August bis 12. September 2021** einmal mehr Dorfplätze, Walser-Stuben, Alpen und Flusstäler, Kirchen und Hütten des Tals mit zeitgenössischem Kunst- und Kulturschaffen und (dann hoffentlich wieder) zahlreichen Gästen füllen.

Walserherbst 2021

20. August bis 12. September 2021, im Großen Walsertal und in Damüls (Vorarlberg)

Radix Musikwerkstatt 2021

22./23. bis 26. August 2021, Propstei St. Gerold / Großes Walsertal (Vorarlberg)



Warten auf 2021. Der Walserherbst wird aufgrund von Covid-19 verschoben. © Nikolaus Walter

Kleinräumige und prall gefüllte Orte der Begegnung

Es ist sehr erfreulich, dass Kulturveranstaltungen in Österreich gemäß den jüngst verkündeten Vorgaben der Bundesregierung bald wieder stattfinden können – unter Einhaltung von Abstands- und Sicherheitsregeln. Das Festival Walserherbst allerdings spannt seinen mehrspartigen Programmbogen drei Wochen lang quer über ein ganzes Tal und aktiviert somit viele kleinräumige Veranstaltungsorte. *„Unter den gegebenen Umständen ist die Vorstellung eines ‚umarmenden Festivals‘ nur auf Kosten inhaltlicher, sozialer, gesellschaftlicher und finanzieller Aspekte umsetzbar“*, so Walserherbst-Initiator und -Leiter **Dietmar Nigsch**.

Das Walserherbst Festival lebt auch und vor allem vom Fest, vom Austausch, dem Miteinander sowie der unmittelbaren Begegnung. Sei es auf belebten Dorfplätzen, prall gefüllten, privaten Walser-Stuben, kleinen Bergkirchen oder Alphütten. Co-Leiter **Eugen Fulterer**: *„Mit einem Corona-Notprogramm oder der Abwanderung ins Online-Exil würde der Walserherbst der Kunst und den Künstler*innen, dem Charme und der Wirkung mehr abverlangen als er den Besucher*innen und der Bevölkerung im Tal schenken könnte.“*

Nigsch und Fulterer sind sich einig: Mit Covid-19 habe ein ungebetener Gast am Festival-Tisch Platz genommen. Er nehme von vornherein zu viele Stühle ein, aber schaffe möglicherweise Raum für neue Entfaltung.

INFOS & KONTAKT

Walserherbst Festivalbüro

Faschina Straße 48, 6723 Blons, VlbG.

M: +43 (0)664 432 87 25

www.walserherbst.at | office@walserherbst.at

Pressekontakt

Martin Lengauer, Veronika Mitteregger

die jungs kommunikation, Lilienbrunnngasse 18, 1020 Wien

M: +43 699 100 88 057 / +43 664 530 86 65

www.diejungs.at | office@diejungs.at

Der Walserherbst wird gefördert von



 Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

